



Kinowelt erwirbt Rechte an Cannes-Gewinner „L’Enfant“ Film der Dardenne-Brüder kommt am 17.11. in die Kinos

Leipzig, 15.7.2005 – Die Kinowelt hat die deutschen Kinorechte am diesjährigen „Goldene Palme“-Gewinner „**L’Enfant**“ erworben. Das Sozialdrama der belgischen Brüder **Jean-Pierre** und **Luc Dardenne** wird ab 17.11. in den deutschen Kinos ausgewertet. Ebenfalls erworben wurden die Rechte für Home Entertainment und Fernsehauswertung in Deutschland und Österreich.

„**L’Enfant**“ ist eine präzise Studie über soziale Verelendung und die zerstörerische Wirkung von Materialismus und Gier. Im Mittelpunkt der Erzählung steht der 20jährige Bruno (Jérémie Renier), der sich mit kleinen Gaunereien über Wasser hält. Er ist ein junger Mann ohne Sinn für Verantwortung, immer auf der Suche nach dem nächsten, geldbringenden Deal. Eines Tages wird er von seiner Freundin Sonia (Déborah François) mit seinem neugeborenen Sohn Jimmy konfrontiert. Es dauert nicht lang, bis Bruno auch ihn verkauft, für 5000 Euro an eine Drückerbande. Als er Sonia davon erzählt, bricht diese zusammen. Erst jetzt dämmert Bruno die Abscheulichkeit seiner Tat und er versucht, das Baby zurückzubekommen.

Wie bei ihren früheren Filmen haben Jean-Pierre und Luc Dardenne auch das Buch zu „**L’Enfant**“ geschrieben und den Film selbst produziert. Die Kameras führen Alain Marcoen und Benoit Dervaux. Ausführender Produzent ist Olivier Bronckart. Produktionsfirmen sind Les Films du Fleuve, Archipel 35, RTBF, Scope invest und Arte.

Pressekontakt:
KINOWELT FILMVERLEIH GmbH
Martin Wieandt
Karl-Tauchnitz-Str. 10
04107 Leipzig
Tel.: 0341 / 35596 305
Fax: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de